



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im BayAZ „Bayerisches Artenschutzzentrum“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 30.06.2028 zu besetzen:

Regionalmanager / Regionalmanagerin für Natürlichen Klimaschutz (w/m/d)

für den Bereich Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz - Regionalbüro Bayern

Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) will die Bundesregierung den Zustand der Ökosysteme in Deutschland verbessern, ihre Widerstandfähigkeit und ihre Klimaschutzleistung stärken und so dazu beitragen, die Klimaschutzziele zu erreichen. In Bayern wird zur Unterstützung der Umsetzung des ANK in der Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ des LfU eine Regionalbüro etabliert. Aufgabenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stellen ist die Beratung von Akteuren bei der Umsetzung der Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes im Bundesland mit Fokus auf Mooren, Auen, Gewässern und weiteren wasserabhängigen Lebensräumen. Dabei trägt das ANK auch zur Umsetzung der Ziele aus der EU-Wiederherstellungsverordnung in Bayern bei.

Ihre Aufgaben

- Beratung regionaler Akteure zu Fördermöglichkeiten für den natürlichen Klimaschutz einschließlich Aufbereitung, Bereitstellung und Aktualisierung von relevanten Informationen
- Unterstützung von Interessierten bei der Antragstellung
- Aufbereitung und Verbreitung von Positivbeispielen ("best practice") für die Umsetzung von Maßnahmen und Programmen des ANK
- Unterstützung von Maßnahmen in der Fläche zur Umsetzung des natürlichen Klimaschutzes und des nationalen Wiederherstellungsplans
- Vernetzung von Unterstützungsstrukturen und Ansprechstellen auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene
- Identifizierung von rechtlichen und administrativen Hemmnissen einschließlich geeigneter Lösungsansätze
- Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz (KNK) und Akteuren der Wiederherstellungsverordnung
- Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Akzeptanzförderung, Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung im Berichtswesen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Geografie, Biologie oder vergleichbarer Studienabschluss
- gute allgemeine Kenntnisse im Natur- und/oder Klimaschutz; Kenntnisse zu Lebensräumen und ihrer Bedeutung erforderlich
- Kenntnisse zur EU-Wiederherstellungsverordnung, insbesondere Artikel 4, sowie Grundkenntnisse zur FFH-Richtlinie, FFH-Lebensraumtypen und FFH-Anhangs-Arten erwünscht
- Grundkenntnisse zu relevanten Förderprogrammen im Bundesland von Vorteil
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- selbständige, strukturierte und organisierte Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Erstellung öffentlichkeitswirksamer und zielgruppenspezifischer Medien sowie kreative Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen hilfreich
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1 GER)
- Führerschein Klasse B erwünscht

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Jaeschke, Tel. 0821/9071-2906, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/BayAZ/21

bis spätestens 02.09.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>